|  |  |
| --- | --- |
|  |  |
| TestskriptSAP S/4HANA - 17-09-20 | public |
| Zentrales Bedarfsmanagement (1XI) |

Inhaltsverzeichnis

[1 Zweck 3](#_Toc52218669)

[2 Voraussetzungen 4](#_Toc52218670)

[2.1 Systemzugriff 4](#_Toc52218671)

[2.2 Rollen 4](#_Toc52218672)

[2.3 Vorbereitende Schritte 5](#_Toc52218673)

[2.3.1 Buchungskreis, Werk und Einkaufsorganisation für angebundenes System festlegen 5](#_Toc52218674)

[2.3.2 Warengruppen vom jeweiligen angeschlossenen System in das HUB-System definieren 6](#_Toc52218675)

[2.3.3 Einkäufergruppen vom jeweiligen angeschlossenen System in das HUB-System definieren 7](#_Toc52218676)

[2.3.4 Kontierungstyp und Bestellanforderungs-Belegart vom jeweiligen angeschlossenen System in das HUB-System definieren 8](#_Toc52218677)

[2.3.5 Anforderergruppen pflegen 8](#_Toc52218678)

[2.3.6 Standardeinstellung für Benutzer bearbeiten 9](#_Toc52218679)

[2.3.7 Bezugsquellenextraktion einrichten 11](#_Toc52218680)

[2.3.8 Flexiblen Workflow für zentrale Bestellanforderung konfigurieren (optional) 12](#_Toc52218681)

[2.3.8.1 Flexiblen Workflow für Bestellanforderungsgenehmigung prüfen 12](#_Toc52218682)

[2.3.8.2 Flexiblen Workflow für Bestellanforderung konfigurieren 13](#_Toc52218683)

[3 Übersichtstabelle 15](#_Toc52218684)

[4 Testverfahren 17](#_Toc52218685)

[4.1 Szenario 1: Zentrales Bedarfsmanagement mit Standardpositionstyp 17](#_Toc52218686)

[4.1.1 Standardeinstellung für Benutzer bearbeiten 17](#_Toc52218687)

[4.1.2 Bestellanforderung anlegen – Im HUB-System 19](#_Toc52218688)

[4.1.3 Bestellanforderung genehmigen (optional) – Im Hub-System 22](#_Toc52218689)

[4.1.4 Meine Bestellanforderung prüfen – Im Hub-System 23](#_Toc52218690)

[4.1.5 Bestellanforderung bearbeiten (optional) – im angebundenen System 26](#_Toc52218691)

[4.1.6 Änderungsprotokoll der Bestellanforderung prüfen (optional) – Im Hub-System 29](#_Toc52218692)

[4.1.7 Bestellanforderung manuell in eine Bestellung umsetzen (optional) – im angebundenen System 31](#_Toc52218693)

[4.1.8 Bestätigung für HUB-Bestellanforderung anlegen – Im Hub-System 32](#_Toc52218694)

[4.1.9 Rücklieferung für HUB-Bestellanforderung anlegen (optional) – Im Hub-System 36](#_Toc52218695)

[4.1.10 Leistungserfassungsblatt für HUB-Lean-Service Bestellanforderung anlegen – im angebundenen System 38](#_Toc52218696)

[4.1.11 Lieferantenrechnung anlegen – im angebundenen System 39](#_Toc52218697)

[4.1.12 Gutschrift anlegen (optional) – im angebundenen System 41](#_Toc52218698)

[4.2 Szenario 2: Zentrales Bedarfsmanagement mit anderem Positionstyp 44](#_Toc52218699)

[4.2.1 Standardeinstellung für Anwendungsexperten bearbeiten 44](#_Toc52218700)

[4.2.2 Vom Experten erstellte Bestellanforderung anlegen – Im Hub-System 46](#_Toc52218701)

[4.2.3 Vom Experten angelegte Bestellanforderung prüfen (optional) – Im Hub-System 49](#_Toc52218702)

[4.2.4 Vom Experten angelegte Bestellanforderungen aufrufen und bearbeiten – im angebundenen System 51](#_Toc52218703)

[4.2.5 Bestellanforderung bearbeiten (optional) – im angebundenen System 53](#_Toc52218704)

[4.2.6 Bestellanforderung freigeben – im angebundenen System (optional) 54](#_Toc52218705)

[4.2.7 Bestellanforderung manuell in Bestellung umsetzen – im angebundenen System 55](#_Toc52218706)

[4.2.8 Wareneingang für Bestellung buchen – Im angebundenen System 56](#_Toc52218707)

[4.2.9 Lieferantenrechnung anlegen – im angebundenen System 57](#_Toc52218708)

# Zweck

Die zentrale Bearbeitung von Bestellanforderungen ermöglicht zentralisierte branchenübergreifende Anforderungsprozesse mit einer tiefen Integration in die Landschaft des Kunden. Der Umfangsbestandteil ist mit den ERP-Systemen des Kunden verbunden. Durch den Austausch von Stammdaten und Geschäftsbelegen werden umfassende Geschäftsprozesse im Finanz- und Logistikwesen ermöglicht, die in den verbundenen Systemen ausgeführt werden.

Dieser Umfangsbestandteil bietet eine einheitliche Plattform, auf der Beschaffungsspezialisten zentral an Anforderungen aus unterschiedlichen Organisationen arbeiten können. Operative Beschaffungsprozesse sind nicht die einzigen Aufgaben, denen die Hub-Herangehensweise zugute kommt. Auch die strategischen Beschaffungsaufgaben, einschließlich Lieferantenmanagement, profitieren von der Transparenz und der Möglichkeit, strategische Aktivitäten von einem zentralen digitalen Beschaffungs-Control-Center zu initiieren.

Im zentralen Anforderungsszenario ist es auch erforderlich, eine zentrale Anforderung mit Positionstypen wie Lohnbearbeitung, Begrenzung usw. zu erzielen.

Da die Anforderungen im ERP-System unterschiedliche Positionstypen aufweisen können, haben wir nun eine Möglichkeit, die Anforderungen im angebundenen System mit allen Arten von Positionstypen anzulegen, zu replizieren und anzupassen.

Dieses Dokument enthält eine detaillierte Ablaufbeschreibung, anhand deren der Umfangsbestandteil nach der Lösungsaktivierung getestet werden kann; außerdem bildet es den vordefinierten Umfang der Lösung ab. Jeder Prozessschritt, Report oder Bestandteil wird in einem eigenen Abschnitt beschrieben, in dem die Interaktionen im System (Testschritte) tabellarisch dargestellt sind. Schritte, die nicht im Prozessumfang enthalten sind, aber zu Testzwecken benötigt werden, sind entsprechend gekennzeichnet. Projektspezifische Schritte sind zu ergänzen.

# Voraussetzungen

Dieser Abschnitt fasst alle Voraussetzungen zur Durchführung des Tests in Bezug auf das System, die Benutzer, die Stammdaten, die Organisationsdaten sowie weitere Testdaten und Voraussetzungen zusammen.

## Systemzugriff

|  |  |
| --- | --- |
| System | Details |
| SAP-S/4HANA-HUB-System | Kennzeichnet die SAP-S/4HANA-System-Releases 1808 CE. Das SAP-S/4HANA-System fungiert als Hub-System, wenn es mit mehreren angebundenen Systemen verbunden ist.Der Zugriff ist über das SAP Fiori Launchpad möglich. Ihr Systemadministrator stellt Ihnen die URL für den Zugriff auf die verschiedenen Apps zur Verfügung, die Ihrer Rolle zugeordnet sind. |
| Angebundenes System | Jedes ERP-System ab Release ERP6.06 und höher mit dem Add-On HUBERPI gilt als angebundenes System.Jedes S/4HANA-1709-System (und höher) mit dem Add-on HUBS4IC gilt als angebundenes System.Jedes S/4HANA-Cloud-1808-System gilt als angebundenes System. |

## Rollen

Weisen Sie Ihren einzelnen Testbenutzern folgende Benutzerrollen zu. Alternativ können Sie, falls verfügbar, Benutzerrollen unter Verwendung der folgenden Bereiche mit Seiten und vordefinierten Apps für das SAP Fiori Launchpad anlegen und die Benutzerrollen zu Ihren individuellen Testbenutzern zuordnen.

Hinweis Diese Rollen oder Bereiche sind Beispiele, die von SAP bereitgestellt werden. Sie können sie als Vorlagen zum Anlegen Ihrer eigenen Rollen und Bereiche verwenden.

Weitere Informationen zu Benutzerrollen finden Sie unter Benutzern Benutzerrollen zuordnen im [Administrationsleitfaden für die Implementierung von SAP S/4HANA mit SAP Best Practices](https://help.sap.com/viewer/S4HANA2020_AdminGuide).

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Name (Rolle) | ID (Rolle) | Beschreibung (Bereich) | ID (Bereich) | Anmeldung |
| Einkäufer | SAP\_BR\_PURCHASER | Operativer Einkauf | SAP\_BR\_PURCHASER |  |
| Mitarbeiter – Beschaffung | SAP\_BR\_EMPLOYEE\_PROCUREMENT |  |  |  |
| Konfigurationsexperte – Geschäftsprozesskonfiguration | SAP\_BR\_BPC\_EXPERT | Geschäftsprozesskonfiguration | SAP\_BR\_BPC\_EXPERT |  |
| Manager – Eingang | SAP\_BR\_MANAGER |  |  |  |
| Kreditorenbuchhalter – Beschaffung | SAP\_BR\_AP\_ACCOUNTANT\_PROCUREMT |  |  |  |

## Vorbereitende Schritte

Für die Ausführung dieses Testskripts muss das SAP-S/4HANA-System als Hub-System für zentrale Bestellanforderungen eingerichtet sein.

### Buchungskreis, Werk und Einkaufsorganisation für angebundenes System festlegen

Kontext

In dieser Aktivität geben Sie eine eindeutige Kombination aus einem Werk und einem Buchungskreis aus einem angeschlossenen System für ein lokales Werk und logisches System an.

Vorgehensweise

1. Greifen Sie über die folgende Navigationsoption auf die Aktivität zu:

|  |  |
| --- | --- |
| SAP-IMG-Pfad | Materialwirtschaft > Einkauf > Zentrale Beschaffung > Einstellungen im Hub-System > Buchungskreis, Werk und Einkaufsorganisation für angebundenes System festlegen |
| Transaktionscode | SPRO |

1. Wählen Sie auf dem Bild Angebundene Systeme: Übersicht die Option Neue Einträge, und machen Sie folgende Angaben:
	* ID des angebundenen Systems: ID Ihres angebundenen Systems
	* Name des angebundenen Systems: Name Ihres angebundenen Systems:
	* Logisches System: Die im Schritt <#unique_7> definierte Kommunikationssystem-ID.
2. Wählen Sie Sichern.
3. Wählen Sie das von Ihnen angelegte angebundene System aus, und doppelklicken Sie in der Dialogstruktur auf Angebundene Buchungskreise.
4. Wählen Sie auf dem Bild Angebundene Buchungskreise: Übersicht die Option Neue Einträge, und geben Sie die folgenden Daten ein:
	* Angebundener Buchungskreis: Ihr angebundener Buchungskreis
	* Buchungskreis-ID: Eindeutige ID Ihres Buchungskreises
	* Name des Unternehmens: Name Ihres Unternehmens
	* Registrieren: markieren

Hinweis Die Buchungskreis-ID ist eine eindeutige ID, die für die Kombination aus angebundenem Buchungskreis und angebundenem System steht.

1. Wählen Sie Sichern.
2. Wählen Sie das von Ihnen angelegte angebundene System aus, und doppelklicken Sie in der Dialogstruktur auf Angebundene Werke.
3. Wählen Sie auf dem Bild Angebundene Werke: Übersicht die Option Neue Einträge, und geben Sie die folgenden Daten ein:
	* Angebundenes Werk: Ihr angebundenes Werk
	* Name des Werks: Name Ihres Werks
	* Eindeutige Werk-ID: Eindeutige ID Ihres Werks
	* Registrieren: markieren

Hinweis Die eindeutige Werk-ID ist eine eindeutige ID, die für die Kombination aus angebundenem Werk und angebundenem System steht.

1. Wählen Sie Sichern.
2. Gehen Sie zurück, und wählen Sie Angebundene Einkaufsorganisation.
3. Wählen Sie auf dem Bild Angebundene Einkaufsorganisation: Übersicht die Option Neue Einträge, und geben Sie die folgenden Daten ein:
	* Angebundene Einkaufsorganisation: Ihre angebundene Einkaufsorganisation
	* Angebundene Einkaufsorganisation: Eindeutige ID Ihrer Einkaufsorganisation
	* Name der angeb. Einkaufsorg.: Name Ihrer Einkaufsorganisation
	* Registrieren: markieren

Hinweis Die ID der Einkaufsorganisation ist eine eindeutige ID, die für die Kombination aus angebundener Einkaufsorganisation und angebundenem System steht.

1. Wählen Sie Sichern.

### Warengruppen vom jeweiligen angeschlossenen System in das HUB-System definieren

Kontext

In dieser Aktivität harmonisieren Sie die im angebundenen System vorhandene Warengruppe mit dem Hub-System.

Vorgehensweise

1. Greifen Sie über die folgende Navigationsoption auf die Aktivität zu:

|  |  |
| --- | --- |
| SAP-IMG-Pfad | Logistik > Allgemein > Materialstamm > Einstellungen zu zentralen Feldern > Warengruppen definieren |
| Transaktionscode | OMSF |

1. Wählen Sie auf dem Bild Warengruppen die Option Hinzufügen.
2. Nehmen Sie die folgende Einträge vor, und wählen Sie Sichern.
	* Warengruppe: Ihre Materialgruppe im angebundenen System
	* Beschreibung
	* Standardmengeneinheit
3. Wählen Sie Sichern.

### Einkäufergruppen vom jeweiligen angeschlossenen System in das HUB-System definieren

Kontext

In dieser Aktivität harmonisieren Sie die im angebundenen System vorhandene Einkäufergruppe mit dem Hub-System.

Vorgehensweise

1. Greifen Sie über die folgende Navigationsoption auf die Aktivität zu:

|  |  |
| --- | --- |
| SAP-IMG-Pfad | Materialwirtschaft > Einkauf > Einkäufergruppen anlegen |
| Transaktionscode | SPRO |

1. Wählen Sie auf dem Bild Einkäufergruppen die Option Hinzufügen.
2. Geben Sie folgende Daten ein, und wählen Sie Sichern.
	* Einkäufergruppe: Ihre Einkäufergruppe im angebundenen System
	* Beschreibung
	* E-Mail
	* Telefonnummer
	* Faxnummer
	* Erweiterung

### Kontierungstyp und Bestellanforderungs-Belegart vom jeweiligen angeschlossenen System in das HUB-System definieren

Vorgehensweise

1. Greifen Sie über die folgende Navigationsoption auf die Aktivität zu:

|  |  |
| --- | --- |
| SAP-IMG-Pfad | Materialwitschaft > Einkauf > Kontierung > Kontierungstypen pflegen |
| Transaktionscode | SPRO |

1. Auf dem Bild Änderungssicht "Kontierungstypen", wählen Sie Neue Einträge. Nehmen Sie die folgenden Einträge vor, und wählen Sie Sichern:
	* Kontierungstyp
	* Beschreibung
	* Weitere Detailinformationen
2. Rufen Sie die Aktivität über die folgende Navigationsoption auf:

|  |  |
| --- | --- |
| SAP-IMG-Pfad | Materialwirtschaft > Einkauf > Bestellanforderung > Dokumentarten definieren |
| Transaktionscode | SPRO |

1. Auf dem Bild Belegarten > Bestellanforderung > Ändern, wählen Sie Neue Einträge. Nehmen Sie die folgenden Einträge vor, und wählen Sie Sichern:
	* Dokumentarten
	* Dokumentartbeschreibung
	* Weitere Detailinformationen

### Anforderergruppen pflegen

Vorgehensweise

1. Greifen Sie über die folgende Navigationsoption auf die Aktivität zu:

|  |  |
| --- | --- |
| SAP-IMG-Pfad | Materialwirtschaft > Einkauf > Bestellanforderung > Beschaffung per Self-Service > Anforderergruppen pflegen |
| Transaktionscode | SPRO |

1. Wählen Sie Neue Einträge, und nehmen Sie dann folgende Einträge vor:

|  |  |
| --- | --- |
| ID/Anforderergruppe | Z001 |
| Gültigkeitsbeginn | <aktuelles Datum> |
| Datum Gültigkeitsende | <aktuelles Datum + 6 Monate> |
| Bez/Anforderergruppe | z.B. SOB-Test |

1. Wählen Sie Sichern.

### Standardeinstellung für Benutzer bearbeiten

Kontext

Die Standardeinstellung für einen Mitarbeiter sollte verbindlich vom Konfigurationsexperten festgelegt werden. Das Werk und der Buchungskreis müssen als primäre Informationen auf dem Standardbild des Benutzers angezeigt werden.

Der Benutzer muss Mitarbeiter-Benutzer sein, da dieser Umfangsbestandteil die Mitarbeiter der Beschaffung behandelt.

Der Benutzer für die Genehmigung von Bestellanforderungen muss auch ein Mitarbeiter-Benutzer sein.

Informationen zur Benutzerkonfiguration erhalten Sie im Abschnitt Anlegen von Genehmigenden im [Administrationsleitfaden für die Implementierung von SAP S/4HANA mit SAP Best Practices](https://help.sap.com/viewer/S4HANA2020_AdminGuide)

.

Vorgehensweise

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Testschrittnummer | Bezeichnung des Testschritts | Anweisung | Erwartetes Ergebnis | Bestanden/Nicht bestanden/Anmerkung |
| 1 | Anmelden | Melden Sie sich am SAP Fiori Launchpad als Konfigurationsexperte – Geschäftsprozesskonfiguration an. | Das SAP Fiori Launchpad wird angezeigt. |  |
| 2 | Zugriff auf die App | Öffnen Sie Standardeinstellungen für Benutzer - Bestellanforderungen(F1995). | Das Bild Standardeinstellungen für Benutzer wird angezeigt. |  |
| 3 | Benutzer-ID eingeben | Auf dem Bild Standardeinstellungen für Benutzer wählen Sie die Benutzer-ID über die Vorschlagsfunktion mit Mitarbeiter\_Beschaffung. |  |  |
| 4 | Standardeinstellung für Benutzer bearbeiten | Wählen Sie auf dem Bild Standardeinstellungen für Benutzer unten rechts Bearbeiten.Geben Sie folgende Daten ein:Art des Stellvertretereinkaufs: Wählen Sie die Art Ihren Anforderungen entsprechend aus.Anforderergruppe (Optional): Wenn Sie als Art des Stellvertretereinkaufs "Gruppenbasiert" ausgewählt haben, müssen Sie die Gruppe auswählen, die Sie im Kapitel "Anforderergruppe pflegen" festgelegt haben, z.B. Z001.Hinweis Stellen Sie sicher, dass Sie über die F4-Hilfe Werk, Buchungskreis und Einkaufsorganisation wählen.* Werk: Angebundenes Werk, dem der Mitarbeiter angehört
* Buchungskreis: Angebundener Buchungskreis, dem der Mitarbeiter angehört
* Einkaufsbelegart : Ihre Einkaufsbelegart, z.B. NB.
* Bezugsquellenfindung: <Markieren>

Das folgende Feld ist für den Konfigurationsexperten nicht obligatorisch und kann vom Mitarbeiter vor dem Anlegen der Bestellanforderung aktualisiert werden:* Währung: Ihre Währung
* Einkäufergruppe: Ihre Einkäufergruppe
* Einkaufsorganisation: Ihre Einkaufsorganisation
* Kontierungstyp: Ihr Kontierungstyp

Geben Sie bei Verwendung von Kontierung "K" folgende Daten ein:* Kostenstelle: Ihre angebundene Kostenstelle

Wählen Sie Sichern. | Die Standardeinstellungen werden für den Benutzer festgelegt. |  |

### Bezugsquellenextraktion einrichten

Kontext

Um eine Bestellanforderung anzulegen, müssen die Bezugsquellen aus dem angebundenen System in das S/4HANA-HUB-System extrahiert werden.

Vorgehensweise

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Testschrittnummer | Bezeichnung des Testschritts | Anweisungen | Erwartetes Ergebnis | Bestanden/Nicht bestanden/Anmerkung |
| 1 | Anmelden | Melden Sie sich am SAP Fiori Launchpad als Konfigurationsexperte – Geschäftsprozesskonfiguration an. | Das SAP Fiori Launchpad wird angezeigt. |  |
| 2 | App aufrufen | Öffnen Sie Import von Katalogdaten einplanen(F1240). | Das Bild Anwendungsjobs wird angezeigt. |  |
| 3 | Neuen Job anlegen | Wählen Sie auf dem Bild Anwendungsjobs die Option Neu. |  |  |
| 4 | Allgemeine Informationen eingeben | Geben Sie auf dem Bild Neuer Job folgende Daten ein:* Jobvorlage: Katalogdaten importieren
* Jobname: Ihr Jobname, voreingestellt ist "Katalogdaten importieren"
 |  |  |
| 5 | Katalogdaten eingeben | Nehmen unter den Katalogdaten folgende Einträge vor:* Web-Service: Multi\_Backend
* Angebundenes System: Ihr angebundenes System
* Buchungskreis: Ihr angebundener Buchungskreis
* Werk: Ihr angebundenes Werk
* Importtyp: Wählen Sie entweder Vollständiger Import oder Delta-Import.

Wenn Sie Vollständiger Import wählen, markieren Sie entweder Warengruppe oder Material.Wenn Sie Warengruppe auswählen:* Warengruppe ab: Ihre Warengruppe ab
* Warengruppe bis: Ihre Warenruppe bis

Wenn Sie Material auswählen:* Material: Optional, Ihr spezielles Material
 |  |  |
| 7 | Job einplanen | Wählen Sie Einplanen. | Der Jobstatus wird in Erledigt geändert. |  |

### Flexiblen Workflow für zentrale Bestellanforderung konfigurieren (optional)

#### Flexiblen Workflow für Bestellanforderungsgenehmigung prüfen

Zweck

In dieser Vorgehensweise können Sie den flexiblen Workflow für die Bestellanforderungsgenehmigung aktivieren oder deaktivieren.

Achtung Der folgende Abschnitt ist NUR für die On-Premise-Version von SAP S/4HANA relevant.

Vorgehensweise

1. Greifen Sie über die folgende Navigationsoption auf die Aktivität zu:

|  |  |
| --- | --- |
| SAP-IMG-Pfad | Materialwirtschaft > Einkauf > Bestellanforderung > Flexibler Workflow für Bestellanforderungen > Flexiblen Workflow für Bestellanforderungen aktivieren |
| Transaktionscode | SPRO |

1. Markieren Sie auf dem Bild Belegarten > Bestellanforderung > Ändern das Ankreuzfeld unter "Szenariobasierter Workflow" für die Belegart: NB oder NBS.
2. Wählen Sie Sichern.

#### Flexiblen Workflow für Bestellanforderung konfigurieren

Vorgehensweise

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Testschrittnummer | Bezeichnung des Testschritts | Anweisungen | Erwartetes Ergebnis | Bestanden/Nicht bestanden/Anmerkung |
| 1 | Anmeldung | Melden Sie sich am SAP Fiori Launchpad als Konfigurationsexperte an. | Das SAP Fiori Launchpad wird angezeigt. |  |
| 2 | „Workflows für Bestellanforderung verwalten“ öffnen | Öffnen Sie Workflows für Bestellanforderung verwalten(F2705).Hinweis Für Releases vor 1911 verwenden Sie bitte die App Workflows für Bestellanforderungen verwalten - New. | Das Bild Workflows verwalten wird angezeigt. |  |
| 3 | "Workflow verwalten" anlegen | Wählen Sie Freigabe der zentralen Banf-Position und dann Hinzufügen, und geben Sie folgende Daten ein:Name: Test-Workflow für zentrale BestellanforderungVorbedingungen：<Nettobetrag der zentralen Bestellanforderungsposition ist größer als> <Ihr Wert, z.B. 100> <Ihre Währung, z.B. EUR>Schrittfolge: HinzufügenArt: Freigabe der zentralen BestellanforderungspositionEmpfänger: Zuordnung von: <Benutzer>Hinweis Wenn Sie keinen Benutzer für die Genehmigung finden können, überprüfen Sie bitte anhand des Kapitels [Standardeinstellung für Benutzer bearbeiten](#unique_16) [Seite ] 17, ob die Mitarbeiterdaten gepflegt wurden.Wählen Sie über die Eingabehilfe den Benutzer Manager - Beschaffung aus.Wählen Sie Hinzufügen.Wählen Sie Sichern. | Der Workflow für die zentrale Bestellanforderung wurde konfiguriert. |  |
| 4 | Workflow-Workitem aktivieren | Wählen Sie das eben angelegte Workflow-Workitem aus, und wählen Sie Aktivieren. | Das Workflow-Workitem wird aktiviert. |  |
| 5 | Reihenfolge pflegen | Wählen Sie Reihenfolge pflegen.Wählen Sie auf dem Bild Reihenfolge pflegen die Option Test-Workflow für zentrale Bestellanforderung, und verschieben Sie den ausgewählten Workflow eine Ebene nach oben. | Definieren Sie die Priorität für den Workflow. |  |

# Übersichtstabelle

Der Umfangsbestandteil umfasst die verschiedenen Schritte in der folgenden Tabelle.

Hinweis Wenn Ihr Systemadministrator Bereiche und Seiten auf dem SAP Fiori Launchpad aktiviert hat, enthält die Startseite nur die wesentlichen Apps, mit denen die typischen Aufgaben einer Benutzerrolle ausgeführt werden können.

Alle anderen Apps, die nicht auf der Startseite enthalten sind, finden Sie über die Suchleiste.

Wenn Sie die Startseite personalisieren und versteckte Apps hinzufügen möchten, wechseln Sie in Ihre Benutzerprofil und wählen Sie Einstellungen > App Finder.

Tabelle 1: Szenario 1: Zentrales Bedarfsmanagement mit Standardpositionstyp

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Prozessschritt | Benutzerrolle | Vorgang/App | Erwartete Ergebnisse |
| [Standardeinstellung für Benutzer bearbeiten](#unique_16) [Seite ] 17 | Konfigurationsexperte – Geschäftsprozesskonfiguration | Standardeinstellungen für Benutzer - Bestellanforderungen(F1995) |  |
| [Bestellanforderung anlegen – Im HUB-System](#unique_18) [Seite ] 19 | Mitarbeiter – Beschaffung | Bestellanforderung anlegen(F1643) | Bestellanforderung wird angelegt. |
| [Bestellanforderung genehmigen (optional) – Im Hub-System](#unique_19) [Seite ] 22 | Manager – Beschaffung | Meine Inbox - Alle Positionen(F0862) | Die Bestellanforderung wird genehmigt. |
| [Meine Bestellanforderung prüfen – Im Hub-System](#unique_20) [Seite ] 23 | Mitarbeiter – Beschaffung | Meine Bestellanforderungen(F1639) | Die Bestellanforderung wird geprüft. |
| [Bestellanforderung bearbeiten (optional) – im angebundenen System](#unique_21) [Seite ] 26 | Einkäufer | ME57 |  |
| [Änderungsprotokoll der Bestellanforderung prüfen (optional) – Im Hub-System](#unique_22) [Seite ] 29 | Einkäufer | ME52N/ Bestellanforderungen verwalten(F1048) |  |
| [Bestellanforderung manuell in eine Bestellung umsetzen (optional) – im angebundenen System](#unique_23) [Seite ] 31 | Einkäufer | ME21N/ Bestellanforderungen verwalten(F1048) |  |
| [Bestätigung für HUB-Bestellanforderung anlegen – Im Hub-System](#unique_24) [Seite ] 32 | Mitarbeiter – Beschaffung | Meine Bestellanforderungen(F1639) | Der Wareneingang wird im verbundenen System gebucht. |
| [Rücklieferung für HUB-Bestellanforderung anlegen (optional) – Im Hub-System](#unique_25) [Seite ] 36 | Mitarbeiter – Beschaffung | Meine Bestellanforderungen(F1639) | Die Rücklieferung wird im verbundenen System gebucht. |
| [Leistungserfassungsblatt für HUB-Lean-Service Bestellanforderung anlegen – im angebundenen System](#unique_26) [Seite ] 38 | Einkäufer | ML81N/Leistungserfassungsblätter verwalten - Lean Services(F2027) | Das Leistungserfassungsblatt wird angelegt. |
| [Lieferantenrechnung anlegen – im angebundenen System](#unique_27) [Seite ] 39 | Kreditorenbuchhalter | MIRO/Lieferantenrechnung anlegen(F0859) | Die Rechnung wird angelegt. |
| [Gutschrift anlegen (optional) – im angebundenen System](#unique_28) [Seite ] 41 | Kreditorenbuchhalter | MIRO/Lieferantenrechnung anlegen(F0859) | Die Gutschrift wird angelegt. |

Tabelle 2: Szenario 2: Zentrales Bedarfsmanagement mit anderem Positionstyp

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Prozessschritt | Benutzerrolle | Vorgang/App | Erwartete Ergebnisse |
| [Standardeinstellung für Anwendungsexperten bearbeiten](#unique_29) [Seite ] 44 | Konfigurationsexperte – Geschäftsprozesskonfiguration | Standardeinstellungen für Benutzer - Bestellanforderungen(F1995) |  |
| [Vom Experten erstellte Bestellanforderung anlegen – Im Hub-System](#unique_30) [Seite ] 46 | Mitarbeiter – Beschaffung | Bestellanforderung anlegen(F1643) |  |
| [Vom Experten angelegte Bestellanforderung prüfen (optional) – Im Hub-System](#unique_31) [Seite ] 49 | Mitarbeiter – Beschaffung | Meine Bestellanforderungen(F1639) |  |
| [Vom Experten angelegte Bestellanforderungen aufrufen und bearbeiten – im angebundenen System](#unique_32) [Seite ] 51 | Mitarbeiter – Beschaffung | Meine Bestellanforderungen(F1639) |  |
| [Bestellanforderung bearbeiten (optional) – im angebundenen System](#unique_33) [Seite ] 53 | Einkäufer | ME53N/ME52N |  |
| [Bestellanforderung freigeben – im angebundenen System (optional)](#unique_34) [Seite ] 54 | Genehmigung | ME54N/ME55 |  |
| [Bestellanforderung manuell in Bestellung umsetzen – im angebundenen System](#unique_35) [Seite ] 55 | Einkäufer | ME21N |  |
| [Wareneingang für Bestellung buchen – Im angebundenen System](#unique_36) [Seite ] 56 | Lagerist | MIGO |  |
| [Lieferantenrechnung anlegen – im angebundenen System](#unique_37) [Seite ] 57 | Kreditorenbuchhalter | MIRO |  |

# Testverfahren

## Szenario 1: Zentrales Bedarfsmanagement mit Standardpositionstyp

Wenn Sie eine zentrale Bestellanforderung mit Standardpositionstyp anlegen, wird diese in verbundenen ERP-Systemen (oder anderen SAP-S/4HANA-Systemen) repliziert. Da das verbundene System ein ERP-System ist, müssen oft zentrale Bestellanforderungen mit einem anderen Positionstyp angelegt werden.

### Standardeinstellung für Benutzer bearbeiten

Kontext

Die Standardeinstellung für einen Mitarbeiter sollte verbindlich vom Konfigurationsexperten festgelegt werden. Das Werk und der Buchungskreis müssen als primäre Informationen auf dem Standardbild des Benutzers angezeigt werden.

Der Benutzer muss Mitarbeiter-Benutzer sein, da dieser Umfangsbestandteil die Mitarbeiter der Beschaffung behandelt.

Der Benutzer für die Genehmigung von Bestellanforderungen muss auch ein Mitarbeiter-Benutzer sein.

Vorgehensweise

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Testschrittnummer | Bezeichnung des Testschritts | Anweisung | Erwartetes Ergebnis | Bestanden/Nicht bestanden/Anmerkung |
| 1 | Anmeldung | Melden Sie sich am SAP Fiori Launchpad als Konfigurationsexperte – Geschäftsprozesskonfiguration an. | Das SAP Fiori Launchpad wird angezeigt. |  |
| 2 | App aufrufen | Öffnen Sie die App Standardeinstellungen für Benutzer - Bestellanforderungen(F1995). | Das Bild Standardeinstellungen für Benutzer wird angezeigt. |  |
| 3 | Benutzer-ID eingeben | Auf dem Bild Standardeinstellungen für Benutzer wählen Sie die Benutzer-ID über die Vorschlagsfunktion mit Mitarbeiter\_Beschaffung. |  |  |
| 4 | Standardeinstellung für Benutzer bearbeiten | Wählen Sie auf dem Bild Standardeinstellungen für Benutzer unten rechts Bearbeiten.Geben Sie folgende Daten ein:Art des Stellvertretereinkaufs: Wählen Sie die Art Ihren Anforderungen entsprechend aus.Anforderergruppe (Optional): Wenn Sie als Art des Stellvertretereinkaufs "Gruppenbasiert" ausgewählt haben, müssen Sie die Gruppe auswählen, die Sie im Kapitel "Anforderergruppe pflegen" festgelegt haben, z.B. Z001.Hinweis Stellen Sie sicher, dass Sie über die F4-Hilfe Werk, Buchungskreis und Einkaufsorganisation wählen.* Werk: Angebundenes Werk, dem der Mitarbeiter angehört
* Buchungskreis: Angebundener Buchungskreis, dem der Mitarbeiter angehört
* Einkaufsbelegart : Ihre Einkaufsbelegart, z.B. NB.
* Bezugsquellenfindung: <Markieren>

Das folgende Feld ist für den Konfigurationsexperten nicht obligatorisch und kann vom Mitarbeiter vor dem Anlegen der Bestellanforderung aktualisiert werden:* Währung: Ihre Währung
* Einkäufergruppe: Ihre Einkäufergruppe
* Einkaufsorganisation: Ihre Einkaufsorganisation
* Kontierungstyp: Ihr Kontierungstyp

Geben Sie bei Verwendung von Kontierung "K" folgende Daten ein:* Kostenstelle: Ihre angebundene Kostenstelle

Wählen Sie Sichern. | Die Standardeinstellungen werden für den Benutzer festgelegt. |  |

### Bestellanforderung anlegen – Im HUB-System

Testverwaltung

Kundenprojekt: Füllen Sie die projektbezogenen Teile aus.

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Testfall-ID | <X.XX> | Testername |  | Testdatum | Geben Sie ein Testdatum ein. |
| Benutzerrolle(n) |  |
| Verantwortungsbereich | <Geben Sie den Serviceanbieter, einen Kunden oder einen Serviceanbieter zusammen mit einem Kunden an.> | Dauer | Geben Sie eine Dauer ein. |

Kontext

Mitarbeiter legen einen Einkaufswagen an und generieren im Hub-System eine Bestellanforderung.

Voraussetzungen

Die Standardeinstellung für einen Mitarbeiter sollte verbindlich vom Konfigurationsexperten gepflegt werden. Werk und Buchungskreis müssen als primäre Informationen auf dem Standardbildschirm des Benutzers angezeigt werden. Der Benutzer muss ein Mitarbeiter sein, weil dieser Umfangsbestandteil auf die Mitarbeiter der Beschaffung ausgerichtet ist.

Vorgehensweise

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Testschrittnummer | Bezeichnung des Testschritts | Anweisung | Erwartetes Ergebnis | Bestanden/Nicht bestanden/Anmerkung |
| 1 | Anmelden | Melden Sie sich am SAP Fiori Launchpad als Mitarbeiter – Beschaffung an. | Das SAP Fiori Launchpad wird angezeigt. |  |
| 2 | "Bestellanforderungen anlegen" aufrufen | Öffnen Sie Bestellanforderung anlegen(F1643). | Das Bild Bestellanforderung anlegen wird angezeigt. |  |
| 3 | Standardeinstellung für Benutzer prüfen | Wählen Sie auf dem Bild Bestellanforderung anlegen in der oberen linken Ecke das Benutzerkonto, und wählen Sie anschließend Standardeinstellungen für Benutzer.Prüfen Sie die folgenden Einträge:* Währung: <Ihre Währung>
* Einkäufergruppe: <Ihre Einkäufergruppe>
* Einkaufsorganisation: <Ihre angebundene Einkaufsorganisation>
* Einkaufsbelegart : <NB>
* Kontierungstyp: <Ihr Kontierungstyp>

Geben Sie bei Verwendung von Kontierungstyp K folgende Daten ein:* Kostenstelle: <Ihre angebundene Kostenstelle>

Wählen Sie Sichern. | Die Standardeinstellungen werden für den Benutzer festgelegt. |  |
| 4 | Fall 1: Nach extrahiertem Material suchen | Geben Sie auf dem Bild Bestellanforderung anlegen die Materialnummer in die Suchleiste ein, und wählen Sie Enter.Suchen: <Ihre extrahierte Materialnummer, die im Kapitel "Einrichten der Bezugsquellenextraktion" in den vorbereitenden Schritten extrahiert wurde>Hinweis Das Material ohne Bezugsquelle kann ebenfalls gesucht werden. Der Bewertungspreis des Materials wird extrahiert. | Nur Materialien mit dem gleichen Standardbuchungskreis und Werk werden angezeigt. |  |
| Fall 2: Produkt/Material oder Dienstleistung ohne Materialnummer einkaufen | Wählen Sie im Bild Bestellanforderung anlegen die Option Eigene Position anlegen.Geben Sie auf dem Bild Eigene Position anlegen die folgenden Daten ein:Typ: Wählen Sie in der Auswahlliste Produkt/Material oder Service.Kurztext: <Kurze Beschreibung Ihres Einkaufs>Warengruppe: <Warengruppe>Bewertungspreis: <Bewertungspreis, z.B. 10 EUR>Preiseinheit: <Bewertungspreis, z.B. 1 ST>Anforderungsmenge: <Anzahl der Posten, die Sie einkaufen möchten, z.B. 100 Stück>Liefertermin: <Lieferdatum> |  |  |
| 5 | Zum Einkaufswagen hinzufügen | Wählen Sie rechts unten im Bild Zu Einkaufswagen hinzufügen. |  |  |
| 6 | Einkaufswagen anzeigen und Lieferdatum aktualisieren | Wählen Sie rechts oben im Bild Bestellanforderungsübersicht, und wählen Sie zum Anzeigen des Einkaufswagens Einkaufswagen anzeigen.Wählen Sie die Position aus, und prüfen Sie folgende Details:Sie können Werk und Buchungskreis ändern, die zu demselben logischen System gehören (logisches System der zugeordneten Standardkombination aus Werk und Buchungskreis).Nach der Änderung von Buchungskreis und Werk müssen auch andere Daten wie Einkaufsorganisation, Sachkonto und Kostenstelle manuell geändert werden.Wenn das Feld Länderschlüssel oder Region Fehler aufweist, nehmen Sie die Änderungen manuell über die F4-Hilfe vor.Sie können eine Anlage hinzufügen.Hinweis Wenn Sie die Anlage in das angeschlossene ERP-System replizieren möchten, stellen Sie sicher, dass Sie die Dokumentart im angebundenen System pflegen.Sie können ggf. auch die Notizen für den Positionstext, den Positionsknoten sowie weitere Werte eingeben.Wählen Sie Sichern.Wählen Sie Zurück.Anforderer (optional): Sie können den Mitarbeiter auswählen, in dessen Auftrag Sie einkaufen möchten. |  |  |
| 7 | Bestellanforderung anlegen | Wählen Sie Bestellung.Wenn Sie eine Bestellanforderung mit der Kontierung "U" anlegen, fahren Sie mit dem Kapitel Bestellanforderung bearbeiten (optional) fort, um die Kontierung von "U" in "K" zu ändern und die Bestellungserstellung anzustoßen.Wenn Sie eine Bestellanforderung für eine Dienstleistung anlegen, führen Sie die Schritte im Kapitel Leistungserfassungsblatt für Service-Einkauf anlegen aus. |  |  |

### Bestellanforderung genehmigen (optional) – Im Hub-System

Testverwaltung

Kundenprojekt: Füllen Sie die projektbezogenen Teile aus.

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Testfall-ID | <X.XX> | Testername |  | Testdatum | Geben Sie ein Testdatum ein. |
| Benutzerrolle(n) |  |
| Verantwortungsbereich | <Geben Sie den Serviceanbieter, einen Kunden oder einen Serviceanbieter zusammen mit einem Kunden an.> | Dauer | Geben Sie eine Dauer ein. |

Vorgehensweise

Hinweis Ignorieren Sie bitte dieses Kapitel, wenn Sie die Schritte im Kapitel Flexiblen Workflow für Bestellanforderung konfigurieren (optional) in den vorbereitenden Schritten nicht ausgeführt haben.

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Testschrittnummer | Bezeichnung des Testschritts | Anweisung | Erwartetes Ergebnis | Bestanden/Nicht bestanden/Anmerkung |
| 1 | Anmelden | Melden Sie sich am SAP Fiori Launchpad als Manager – Beschaffung an. | Das SAP Fiori Launchpad wird angezeigt. |  |
| 2 | "Mein Eingang" öffnen | Öffnen Sie Meine Inbox - Alle Positionen(F0862). | Eine Liste der bereits angelegten Bestellanforderungen wird angezeigt. |  |
| 3 | Bestellanforderung auswählen | Wählen Sie die Bestellanforderung im linken Bild aus, und wählen Sie unten rechts im Bild Genehmigen. | Das Dialogfenster Entscheidung senden wird angezeigt. |  |
| 4 | Freigabegrund eingeben | Geben Sie, sofern erforderlich, den Genehmigungsgrund ein, und wählen Sie dann Senden. | Die Bestellanforderung wird genehmigt. |  |
| 5 | Zurück zum SAP Fiori Launchpad | Wählen Sie Startseite, um zum SAP Fiori Launchpad zurückzukehren. | Das SAP Fiori Launchpad wird angezeigt. |  |

### Meine Bestellanforderung prüfen – Im Hub-System

Testverwaltung

Kundenprojekt: Füllen Sie die projektbezogenen Teile aus.

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Testfall-ID | <X.XX> | Testername |  | Testdatum | Geben Sie ein Testdatum ein. |
| Benutzerrolle(n) |  |
| Verantwortungsbereich | <Geben Sie den Serviceanbieter, einen Kunden oder einen Serviceanbieter zusammen mit einem Kunden an.> | Dauer | Geben Sie eine Dauer ein. |

Kontext

Nachdem eine Hub-Bestellanforderung angelegt und genehmigt wurde, wird die Hub-Bestellanforderung in das angebundene System repliziert, und im angebundenen System wird eine neue Bestellanforderung angelegt.

In dieser Aktivität können Sie Ihre Hub-Bestellanforderung und die im angebundenen System angelegte Bestellanforderungsnummer prüfen. Und die Folgedokumentationsnummer einschließlich Bestellung, Wareneingang und Kreditorenrechnung.

Vorgehensweise

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Testschrittnummer | Bezeichnung des Testschritts | Anweisung | Erwartetes Ergebnis | Bestanden/Nicht bestanden/Anmerkung |
| 1 | Auf das SAP Fiori Launchpad zugreifen | Melden Sie sich am SAP Fiori Launchpad als Mitarbeiter – Beschaffung an. | Das SAP Fiori Launchpad wird angezeigt. |  |
| 2 | "Meine Bestellanforderung" aufrufen | Wählen Sie Meine Bestellanforderungen(F1639). | Das Bild Meine Bestellanforderungen wird angezeigt. |  |
| 3 | Positionsdetails prüfen | Suchen Sie in der Bestellanforderungsliste nach der Anforderungsnummer.Hinweis Wenn Sie nach der Bestellanforderung suchen möchten, die als "Stellvertretereinkauf" angelegt wurde, wählen Sie bitte in der Filterleiste das Ankreuzfeld Als Stellvertreter einkaufen, und wählen Sie Starten.Die zentrale Bestellanforderung hat möglicherweise den folgenden Status:* Warte auf Genehmigung: Wenn der Workflow aktiviert ist und der Status Warte auf Genehmigung lautet, fahren Sie mit dem Schritt [Bestellanforderung genehmigen (optional) – Im Hub-System](#unique_19) [Seite ] 22 fort, um die Bestellanforderung zu genehmigen.　In den Details der jeweiligen Bestellanforderungsposition können Sie die Genehmigungsprozessübersicht prüfen.
* Genehmigt: Wenn der Status Genehmigt lautet und im angebundenen System keine Bestellung repliziert wurde, fahren Sie mit Kapitel [Bestellanforderung bearbeiten (optional) – im angebundenen System](#unique_21) [Seite ] 26 fort, um zu überprüfen, ob eine Bezugsquelle zugeordnet oder die Bestellanforderung im angebundenen System genehmigt werden muss. Wenn die Bestellung auch weiterhin nicht automatisch angelegt werden kann, obwohl alle Voraussetzungen erfüllt sind, können Sie die Bestellanforderung im Kapitel Bestellanforderung manuell in Bestellung umsetzen (optional) - im angebundenen System manuell in eine Bestellung umsetzen.
* Folgebeleg angelegt: Nachdem die Hub-Bestellanforderung im angebundenen System repliziert und in eine Bestellung umgewandelt wurde, sollte der Status Folgebeleg angelegt lauten.

Hinweis Wenn Sie möchten, dass Bestellanforderungen für Material automatisch in Bestellungen umgesetzt werden, markieren Sie das Ankreuzfeld Automatische Bestellung in den Lieferantenstammdaten, und führen Sie das Kapitel Automatische Generierung von Bestellungen für aus dem Hub-System replizierte Bestellanforderungen in den Abschnitten Verbundenes System konfigurieren – ERP oder S/4HANA On-Premise oder Verbundenes System konfigurieren – S/4HANA Cloud in Einrichten der zentralen Anforderung (1XI) aus.Eine neue Bestellanforderung wird in das angebundene System repliziert, wenn der Status Genehmigt oder Folgebeleg angelegt lautet.Wählen Sie im Dialogfenster Erworbene Positionen die gewünschte Position aus.Wählen Sie Vergrößern, um die Folgebelegnummer einschließlich der Bestellanforderungs- bzw. Bestellnummer im angebundenen System zu prüfen.Wenn der Status der Bestellung In externer Genehmigung lautet, gehen Sie zum angebundenen System, um die Bestellung freizugeben, bevor Sie das Kapitel Bestätigung für HUB-Bestellanforderung anlegen - Im HUB-Systemausführen.Hinweis Für Service-Bestellanforderungen gilt: Ist das angebundene System SAP S/4HANA Cloud, müssen Sie Ihre Service-Bestellanforderung manuell im Kapitel Bestellanforderung bearbeiten (optional) – im angebundenen System pflegen und diese dann in eine Bestellung umsetzen. | Die Detailinformationen für die Bestellanforderungsposition werden angezeigt.Notieren Sie Folgendes:* Bestellanforderungsnummer
* Bestellnummer (falls vorhanden).
 |  |

### Bestellanforderung bearbeiten (optional) – im angebundenen System

Testverwaltung

Kundenprojekt: Füllen Sie die projektbezogenen Teile aus.

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Testfall-ID | <X.XX> | Testername |  | Testdatum | Geben Sie ein Testdatum ein. |
| Benutzerrolle(n) |  |
| Verantwortungsbereich | <Geben Sie den Serviceanbieter, einen Kunden oder einen Serviceanbieter zusammen mit einem Kunden an.> | Dauer | Geben Sie eine Dauer ein. |

Kontext

In dieser Aktivität können Sie Ihre aus dem Hub-System replizierte Bestellanforderung prüfen und im angebundenen System bearbeiten.

Vorgehensweise

Fall 1: ERP als angebundenes System

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Testschrittnummer | Bezeichnung des Testschritts | Anweisung | Erwartetes Ergebnis | Bestanden/Nicht bestanden/Anmerkung |
| 1 | Anmelden | Greifen Sie auf das entsprechende angebundene System als Mitarbeiter mit der Rolle Einkäufer zu. |  |  |
| 2 | Kontierung ändern oder Bezugsquelle zuordnen | Ändern Sie die Kontierung, oder ordnen Sie die Bezugsquelle mit Transaktionscode ME57 zu.Nachdem Sie eine Bezugsquelle zugeordnet und die Kontierung geändert haben, wird die Bestellungserstellung angestoßen und die Bestellung automatisch angelegt. Kann die Bestellung dennoch nicht angelegt werden, können Sie gemäß Kapitel Bestellanforderung manuell in Bestellung umsetzen (optional) - im angebundenen System die BANF manuell im angebundenen System in eine Bestellung umzusetzen. |  |  |

Fall 2: SAP S/4HANA als angebundenes System

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Testschrittnummer | Bezeichnung des Testschritts | Anweisung | Erwartetes Ergebnis | Bestanden/Nicht bestanden/Anmerkung |
| 1 | Auf das SAP Fiori Launchpad zugreifen | Melden Sie sich am SAP Fiori Launchpad als Einkäufer an. | Das SAP Fiori Launchpad wird angezeigt. |  |
| 2 | Bestellanforderung suchen | Öffnen Sie im Bereich Bestellanforderungsbearbeitung die Option Bestellanforderungen zuordnen und bearbeiten.Nehmen Sie auf dem Bild Bestellanforderungen zuordnen und bearbeiten folgende Einträge vor:Bestellanforderung: Ihre aus dem Hub-System replizierte Bestellanforderungsnummer (in Schritt [Meine Bestellanforderung prüfen – Im Hub-System](#unique_20) [Seite ] 23 markiert).Zugeordnete Bestellanforderungen: MarkierenWählen Sie Ausführen. |  |  |
| 3 | Kontierung ändern oder Bezugsquelle zuordnen | Wählen Sie auf dem Bild Bestellanforderungen zuordnen und bearbeiten Ihre Bestellanforderung aus, wählen Sie Positionen bearbeiten, und pflegen Sie die folgenden Werte entsprechend Ihren Anforderungen.Kontierungstyp: von U in K ändernÖffnen Sie Positionsdetails, wählen Sie Kontierung, und geben Sie folgende Daten ein:Kostenstelle: Ihre KostenstelleÖffnen Sie die Positionsdetails, wählen Sie Bezugsquelle, und geben Sie folgende Daten ein:Fester Lieferant: Ihr LieferantWählen Sie Sichern. |  |  |
| 4 | Obligatorischen Wert für Service-Bestellanforderung pflegen (nur für Service-Bestellanforderung im SAP-S/4HANA-Cloud-System) | Öffnen Sie Bestellanforderungen verwalten - Professional.Suchen Sie Ihre Bestellanforderung und wählen Sie sie aus.Wählen Sie auf dem Bild Bestellanforderung die Option Bearbeiten.Wählen Sie die Registerkarte Position, und wählen Sie den Artikel.Wählen Sie auf dem Bild Bestellanforderungsposition die Registerkarte Menge und Daten. Pflegen Sie das Startdatum und Enddatum.Wählen Sie die Registerkarte Bezugsquelle, wählen Sie dann Bezugsquelle zuordnen, und wählen Sie anschließend im Popup-Fenster Bezugsquelle die Bezugsquelle aus.Wählen Sie Übernehmen. Anschließend müssen Sie die Service-Bestellanforderung in eine Bestellung umsetzen.Hinweis Nachdem Sie die obligatorischen Informationen in der Bestellanforderung eingegeben haben, fahren Sie mit dem Kapitel Bestellanforderung manuell in eine Bestellung umsetzen (optional) – im angebundenen System fort, um die Service-Bestellanforderung in eine Bestellung umzusetzen. |  |  |

### Änderungsprotokoll der Bestellanforderung prüfen (optional) – Im Hub-System

Testverwaltung

Kundenprojekt: Füllen Sie die projektbezogenen Teile aus.

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Testfall-ID | <X.XX> | Testername |  | Testdatum | Geben Sie ein Testdatum ein. |
| Benutzerrolle(n) |  |
| Verantwortungsbereich | <Geben Sie den Serviceanbieter, einen Kunden oder einen Serviceanbieter zusammen mit einem Kunden an.> | Dauer | Geben Sie eine Dauer ein. |

Kontext

Sobald die aus dem Hub-System replizierte Bestellanforderung im angebundenen System geändert wurde, können Sie in der entsprechenden Hub-Bestellanforderung das Änderungsprotokoll prüfen.

Hinweis Derzeit kann das Änderungsprotokoll nur dann in der entsprechenden Hub-Bestellanforderung angezeigt werden, wenn die folgenden fünf Felder der Bestellanforderung im angebundenen System geändert wurden:

* Menge
* Liefertermin
* Preis
* Position: Löschvormerkung
* Material

Vorgehensweise

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Testschrittnummer | Bezeichnung des Testschritts | Anweisung | Erwartetes Ergebnis | Bestanden/Nicht bestanden/Anmerkung |
| 1 | Am verbundenen System anmelden | Greifen Sie auf das entsprechende angebundene System zu, zu dem der Mitarbeiter als Einkäufer gehört. |  |  |
| 2 | Bestellanforderung im angebundenen System ändern | Fall 1: ERP als angebundenes SystemDie aus dem Hub-System replizierte Bestellanforderung kann im angebundenen System über den Transaktionscode ME52N geändert werden.Fall 2: S/4HANA Cloud als angebundenes SystemMelden Sie sich am SAP Fiori Launchpad als Einkäufer an.Wählen Sie Bestellanforderungen verwalten.Geben Sie Ihre Bestellanforderung in die Suchleiste ein, und wählen Sie Starten.Wählen Sie Ihre Bestellanforderung.Wählen Sie auf dem Bild Bestellanforderung die Option Bearbeiten.Ändern Sie Ihre aus dem Hub-System replizierte Bestellanforderung, und wählen Sie Sichern. |  |  |
| 3 | Am Hub-System anmelden | Melden Sie sich am SAP Fiori Launchpad als Mitarbeiter – Beschaffung an. |  |  |
| 4 | Änderungsprotokoll im Hub-System prüfen | Wählen Sie Meine Bestellanforderungen(F1643).Suchen Sie in der Bestellanforderungsliste nach der Anforderungsnummer.Wählen Sie die Hub-Bestellanforderungsnummer, um zum Bild Bestellanforderung zu gelangen.Navigieren Sie auf dem folgenden Bild zum Bereich Position, und wählen Sie Einstellungen. Suchen Sie nach der geänderten Position, und wählen Sie OK. Anschließend können Sie prüfen, ob die Position im angebundenen System ebenfalls geändert wurde.Wenn ja, dann wählen Sie die Positionsnummer, und navigieren Sie zur Bestellanforderungsposition. Navigieren Sie zum Bereich Änderungen im angebundenen System. Dort können Sie die Unterschiede zwischen dem Hub-System und dem angeschlossenen System prüfen.Sobald der Wert von einem der 5 Felder in der Bestellanforderung im angebundenen System geändert wird, ändert sich der Status der Bestellanforderung im Hub-System in Bestellanforderung geändert. |  |  |

### Bestellanforderung manuell in eine Bestellung umsetzen (optional) – im angebundenen System

Testverwaltung

Kundenprojekt: Füllen Sie die projektbezogenen Teile aus.

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Testfall-ID | <X.XX> | Testername |  | Testdatum | Geben Sie ein Testdatum ein. |
| Benutzerrolle(n) |  |
| Verantwortungsbereich | <Geben Sie den Serviceanbieter, einen Kunden oder einen Serviceanbieter zusammen mit einem Kunden an.> | Dauer | Geben Sie eine Dauer ein. |

Fall 1: ERP als angebundenes System

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Testschrittnummer | Bezeichnung des Testschritts | Anweisung | Erwartetes Ergebnis | Bestanden/Nicht bestanden/Anmerkung |
| 1 | Anmelden | Greifen Sie auf das entsprechende angebundene System als Mitarbeiter mit der Rolle Einkäufer zu. |  |  |
| 2 | Bezugsquelle zuordnen | Sie können die Bestellanforderung manuell mit Transaktionscode ME21N in eine Bestellung umsetzen. |  |  |

Fall 2: SAP S/4HANA als angebundenes System

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Testschrittnummer | Bezeichnung des Testschritts | Anweisung | Erwartetes Ergebnis | Bestanden/Nicht bestanden/Anmerkung |
| 1 | Anmelden | Melden Sie sich am SAP Fiori Launchpad als Einkäufer an. | Das SAP Fiori Launchpad wird angezeigt. |  |
| 2 | "Bestellanforderungen verwalten" aufrufen | Lesen Sie den Schritt Bestellanforderungen in Bestellungen umsetzen im Testskript J45. |  |  |
| 3 | Bestellanforderung in Bestellung umsetzen | Suchen Sie im Bild Bestellanforderungen verwalten nach Ihrer Bestellanforderung.Wählen Sie Ihre Bestellanforderung und dann Bestellung anlegen.Hinweis Stellen Sie sicher, dass alle notwendigen Informationen für die Umsetzung der Bestellanforderung in eine Bestellung gepflegt sind, z.B. der Lieferant. |  |  |

### Bestätigung für HUB-Bestellanforderung anlegen – Im Hub-System

Testverwaltung

Kundenprojekt: Füllen Sie die projektbezogenen Teile aus.

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Testfall-ID | <X.XX> | Testername |  | Testdatum | Geben Sie ein Testdatum ein. |
| Benutzerrolle(n) |  |
| Verantwortungsbereich | <Geben Sie den Serviceanbieter, einen Kunden oder einen Serviceanbieter zusammen mit einem Kunden an.> | Dauer | Geben Sie eine Dauer ein. |

Kontext

Der Mitarbeiter kann die Wareneingangsmenge für eine Bestellanforderung bestätigen.

Hinweis Dieser Schritt gilt nicht für die Beschaffung.

Vorgehensweise

Zur Bestätigung des Wareneingang stehen zwei Optionen zur Verfügung:

Option A:

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Testschrittnummer | Bezeichnung des Testschritts | Anweisung | Erwartetes Ergebnis | Bestanden/Nicht bestanden/Anmerkung |
| 1 | Auf das SAP Fiori Launchpad zugreifen | Melden Sie sich am SAP Fiori Launchpad als Mitarbeiter – Beschaffung an. | Das SAP Fiori Launchpad wird angezeigt. |  |
| 2 | "Meine Bestellanforderung" aufrufen | Öffnen Sie Meine Bestellanforderungen(F1639). | Das Einstiegsbild Meine Bestellanforderungen wird angezeigt. |  |
| 3 | Wareneingangsmenge bestätigen | Auf dem Bild Meine Bestellanforderungen: Suchen Sie in der Bestellanforderungsliste nach der Anforderungsnummer.Wählen Sie auf dem Bild Anforderungen bestätigen Ihre Bestellanforderungsposition.Wählen Sie auf dem folgenden Bild oben rechts im Bild Bearbeiten.Sie können nun folgende Eingaben überprüfen oder ändern:Im Abschnitt Allgemeine Informationen:* Belegdatum: <Datum der Belegerstellung>
* Buchungsdatum: <Datum der Belegbuchung>
* Lieferschein: <Bezug des Lieferscheins>
* Kopftext: <Bezeichnung des Materialbelegs>

Im Abschnitt Positionen:Prüfen oder ändern Sie die Menge im Feld Gelieferte Menge. | Der Wareneingang wird bestätigt und der Folgebeleg zum Wareneingang wird im angebundenen System gebucht. |  |
| 4 | Lieferung abschließen (optional) | Wenn die gelieferte Menge geringer als die Bestellanforderungsmenge ist und Sie die Bestellanforderung schließen möchten, wählen Sie Endlieferung. |  |  |
| 5 | Wareneingang bestätigen | Markieren Sie das Ankreuzfeld der entsprechenden Position, und wählen Sie Bestätigen.Wenn die Freigabestrategie aktiviert ist und Sie Ihre Bestellung im angebundenen ECC-System nicht freigegeben haben, erscheint folgende Fehlermeldung: Der Einkaufsbeleg 4XXXXXXXXX ist noch nicht freigegeben. | Der Wareneingang wird bestätigt, und der Folgebeleg zum Wareneingang wird im angebundenen System gebucht. |  |
| 6 | Folgebelege zum Wareneingang überprüfen | Wählen Sie Zurück, um zum Bild Meine Bestellanforderungen zurückzukehren. Wählen Sie 1 Position in der Spalte Anzahl der Positionen aus.Wählen Sie im Dialogfenster Erworbene Positionen die gewünschte Position aus.Auf dem Bild Business Process Flow wird ein weiterer Materialbeleg zum Wareneingang angezeigt.Wählen Sie "Vergrößern", um die Folgebelegnummer zu prüfen. | Der Business Process Flow wird angezeigt. |  |

Option B:

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Testschrittnummer | Bezeichnung des Testschritts | Anweisung | Erwartetes Ergebnis | Bestanden/Nicht bestanden/Anmerkung |
| 1 | Auf das SAP Fiori Launchpad zugreifen | Melden Sie sich am SAP Fiori Launchpad als Mitarbeiter – Beschaffung an. | Das SAP Fiori Launchpad wird angezeigt. |  |
| 2 | "Wareneingang bestätigen" aufrufen | Wählen Sie Wareneingang bestätigen - Neu(F4489). | Das Einstiegsbild Anforderungen bestätigen wird angezeigt. |  |
| 3 | Wareneingangsmenge bestätigen | Geben Sie auf dem Bild Anforderungen bestätigen Ihre Banf-Nummer ein, und wählen Sie Start.Wählen Sie in der Liste Ihre Banf-Position aus.Wählen Sie auf dem rechten Bild die Option Bearbeiten.Sie können nun folgende Eingaben vornehmen:Im Teil Allgemeine Informationen:* Belegdatum: <Datum der Belegerstellung>
* Buchungsdatum: <Datum der Belegbuchung>
* Lieferschein: <Bezug des Lieferscheins>
* Kopftext: <Bezeichnung des Materialbelegs>

Im Abschnitt Positionen:Prüfen oder ändern Sie die Menge im Feld Gelieferte Menge. |  |  |
| 4 | Lieferung abschließen (optional) | Wenn die gelieferte Menge geringer als die Bestellanforderungsmenge ist und Sie die Bestellanforderung schließen möchten, wählen Sie Endlieferung. |  |  |
| 5 | Wareneingang bestätigen | Markieren Sie das Ankreuzfeld der entsprechenden Position, und wählen Sie Bestätigen. | Der Wareneingang wird bestätigt und der Folgebeleg zum Wareneingang wird im angebundenen System gebucht. |  |
| 6 | Folgebelege zum Wareneingang überprüfen | Wählen Sie Meine Bestellanforderungen.Wählen Sie eine Position in der Spalte Anzahl der Positionen aus.Wählen Sie im Dialogfenster Erworbene Positionen die gewünschte Position aus.Auf dem Bild Business Process Flow wird ein weiterer Materialbeleg zum Wareneingang angezeigt.Wählen Sie "Vergrößern", um die Folgebelegnummer zu prüfen. | Der Business Process Flow wird angezeigt. |  |

### Rücklieferung für HUB-Bestellanforderung anlegen (optional) – Im Hub-System

Testverwaltung

Kundenprojekt: Füllen Sie die projektbezogenen Teile aus.

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Testfall-ID | <X.XX> | Testername |  | Testdatum | Geben Sie ein Testdatum ein. |
| Benutzerrolle(n) |  |
| Verantwortungsbereich | <Geben Sie den Serviceanbieter, einen Kunden oder einen Serviceanbieter zusammen mit einem Kunden an.> | Dauer | Geben Sie eine Dauer ein. |

Kontext

Wenn die erhaltene Ware von schlechter Qualität oder beschädigt ist, kann der Mitarbeiter den Rücklieferungsprozess für die entsprechende Bestellanforderung einleiten, nachdem der Wareneingang durchgeführt wurde.

Hinweis Dieser Schritt gilt nicht für die Beschaffung.

Vorgehensweise

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Testschrittnummer | Bezeichnung des Testschritts | Anweisung | Erwartetes Ergebnis | Bestanden/Nicht bestanden/Anmerkung |
| 1 | Auf das SAP Fiori Launchpad zugreifen | Melden Sie sich am SAP Fiori Launchpad als Mitarbeiter – Beschaffung an. | Das SAP Fiori Launchpad wird angezeigt. |  |
| 2 | "Meine Bestellanforderung" aufrufen | Wählen Sie Meine Bestellanforderungen(F1639). | Das Einstiegsbild Meine Bestellanforderungen wird angezeigt. |  |
| 3 | Rücklieferung | Auf dem Bild Meine Bestellanforderungen: Wählen Sie Ihre Bestellanforderung mit den zu retournierenden Positionen aus der Bestellanforderungsliste aus.Wählen Sie Retoure.Nehmen Sie auf dem Bild Retourenanlieferung den folgenden Eintrag vor:* Belegdatum: <Ihr Belegdatum>
* Buchungsdatum: <Ihr Buchungsdatum>
* Retourenmenge: <Anzahl der zu retournierenden Positionen>
* Rücksendegrund: <Grund für die Rücksendung der Positionen>

Markieren Sie das Ankreuzfeld der entsprechenden Retourenposition, und wählen Sie Zurücksenden. | Die Rücklieferung und die Folgebelege zum Wareneingang werden im angebundenen System gebucht. |  |
| 5 | Folgebelege zum Wareneingang überprüfen | Wählen Sie Zurück, um zum Bild Meine Bestellanforderungen zurückzukehren. Wählen Sie die Position in der Spalte Anzahl der Positionen aus.Wählen Sie im Dialogfenster Erworbene Positionen die gewünschte Position aus.Auf dem Bild Business Process Flow wird ein weiterer Materialbeleg zur Rücklieferung angezeigt.Wählen Sie "Vergrößern", um die Folgebelegnummer zu prüfen. |  |  |

### Leistungserfassungsblatt für HUB-Lean-Service Bestellanforderung anlegen – im angebundenen System

Testverwaltung

Kundenprojekt: Füllen Sie die projektbezogenen Teile aus.

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Testfall-ID | <X.XX> | Testername |  | Testdatum | Geben Sie ein Testdatum ein. |
| Benutzerrolle(n) |  |
| Verantwortungsbereich | <Geben Sie den Serviceanbieter, einen Kunden oder einen Serviceanbieter zusammen mit einem Kunden an.> | Dauer | Geben Sie eine Dauer ein. |

Kontext

In dieser Aktivität pflegen Sie das Leistungserfassungsblatt für die Dienstleistungsbestellung im angebundenen System.

Hinweis Dieser Schritt gilt nur für Dienstleistungseinkäufe.

Vorgehensweise

Fall 1: ERP als angebundenes System

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Testschrittnummer | Bezeichnung des Testschritts | Anweisung | Erwartetes Ergebnis | Bestanden/Nicht bestanden/Anmerkung |
| 1 | Anmelden | Rufen Sie das entsprechende angebundene System auf. |  |  |
| 2 | Leistungserfassungsblatt pflegen | Legen Sie ein Leistungserfassungsblatt mit der Transaktion ML81N an.Pflegen Sie diese für Ihre Dienstleistungsbestellung. | Das Leistungserfassungsblatt wird angelegt. |  |

Fall 2: SAP S/4HANA als angebundenes System

Siehe Schritt Leistungserfassungsblatt pflegen im Testskript 22Z – Beschaffung von Leistungen.

### Lieferantenrechnung anlegen – im angebundenen System

Testverwaltung

Kundenprojekt: Füllen Sie die projektbezogenen Teile aus.

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Testfall-ID | <X.XX> | Testername |  | Testdatum | Geben Sie ein Testdatum ein. |
| Benutzerrolle(n) |  |
| Verantwortungsbereich | <Geben Sie den Serviceanbieter, einen Kunden oder einen Serviceanbieter zusammen mit einem Kunden an.> | Dauer | Geben Sie eine Dauer ein. |

Kontext

In dieser Aktivität führen Sie die Rechnungsprüfung durch.

Vorgehensweise

Fall 1: ERP als angebundenes System

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Testschrittnummer | Bezeichnung des Testschritts | Anweisung | Erwartetes Ergebnis | Bestanden/Nicht bestanden/Anmerkung |
| 1 | Anmelden | Greifen Sie auf das entsprechende angebundene System zu, zu dem der Mitarbeiter als Kreditorenbuchhalter gehört. |  |  |
| 2 | Rechnungsprüfung anlegen | Legen Sie eine Lieferantenrechnung in der Transaktion MIRO an.Wählen Sie Rechnung. | Die Rechnung wird im angebundenen System angelegt. |  |

Fall 2: SAP S/4HANA als angebundenes System

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Testschrittnummer | Bezeichnung des Testschritts | Anweisung | Erwartetes Ergebnis | Bestanden/Nicht bestanden/Anmerkung |
| 1 | Anmelden | Öffnen Sie das SAP Fiori Launchpad mit der Rolle Kreditorenbuchhalter. | Das SAP Fiori Launchpad wird angezeigt. |  |
| 2 | App "Lieferantenrechnung anlegen" öffnen | Öffnen Sie Lieferantenrechnung anlegen(F0859). | Das Bild Lieferantenrechnung anlegen wird angezeigt. |  |
| 3 | Allgemeine Daten eingeben | Geben Sie bei Bestellungen, die in der Hauswährung im System angelegt sind, folgende Daten ein:Transaktion: <Rechnung>Buchungskreis: <Ihr Unternehmen>Rechnungsdatum: <Aktuelles Datum>Buchungsdatum: <Aktuelles Datum>Rechnungsbruttobetrag: <Wert in Bestellung - Steuer berechnen>Rechnungssteller: <Ihre Lieferantennummer>Referenz: <Referenzrechnungsnummer vom Rechnungssteller> | Das Bild Lieferantenrechnung anlegen wird angezeigt. |  |
| 4 | Bestellreferenzen erfassen | Geben Sie in Bestellbezüge die folgenden Daten ein (verwenden Sie eine zuvor von Ihnen angelegte Bestellung).Typ des Referenzbelegs: Bestellung/LieferplanBestellung: Bestellnummer |  |  |
| 5 | Daten der Bestellpositionen prüfen | Prüfen Sie den Betrag, die Menge und das Steuerkennzeichen.Hinweis Wenn der Betrag größer ist als 5,5 % des Startbetrags, wird ein Workflow für die Lieferantenrechnung ausgelöst. Sie müssen also den nächsten Schritt (Gesperrte Lieferantenrechnung freigeben) durchführen. Beträge können nur bei Einfachkontierungen geändert werden. |  |  |
| 6 | Rechnung buchen | Wählen Sie Buchen. | Die Rechnung wird angelegt. |  |

### Gutschrift anlegen (optional) – im angebundenen System

Testverwaltung

Kundenprojekt: Füllen Sie die projektbezogenen Teile aus.

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Testfall-ID | <X.XX> | Testername |  | Testdatum | Geben Sie ein Testdatum ein. |
| Benutzerrolle(n) |  |
| Verantwortungsbereich | <Geben Sie den Serviceanbieter, einen Kunden oder einen Serviceanbieter zusammen mit einem Kunden an.> | Dauer | Geben Sie eine Dauer ein. |

Kontext

Sie können eine Gutschrift anlegen, um eine Rücklieferung zu generieren, nachdem die Lieferantenrechnung angelegt wurde.

Vorgehensweise

Fall 1: ERP als angebundenes System

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Testschrittnummer | Bezeichnung des Testschritts | Anweisung | Erwartetes Ergebnis | Bestanden/Nicht bestanden/Anmerkung |
| 1 | Anmelden | Greifen Sie auf das entsprechende angebundene System zu, zu dem der Mitarbeiter als Kreditorenbuchhalter gehört. |  |  |
| 2 | Gutschrift anlegen | Legen Sie eine Gutschrift in der Transaktion MIRO an.Wählen Sie Gutschrift. | Die Gutschrift wird im angebundenen System angelegt. |  |

Fall 2: SAP S/4HANA als angebundenes System

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Testschrittnummer | Bezeichnung des Testschritts | Anweisung | Erwartetes Ergebnis | Bestanden/Nicht bestanden/Anmerkung |
| 1 | Anmelden | Öffnen Sie das SAP Fiori Launchpad mit der Rolle Kreditorenbuchhalter. | Das SAP Fiori Launchpad wird angezeigt. |  |
| 2 | App "Lieferantenrechnung anlegen" öffnen | Öffnen Sie Lieferantenrechnung anlegen(F0859). | Das Bild Lieferantenrechnung anlegen wird angezeigt. |  |
| 3 | Allgemeine Daten eingeben | Geben Sie im Abschnitt Allgemeine Daten folgende Daten ein:Transaktion: GutschriftBuchungskreis: Ihr UnternehmenBruttorechnungsbetrag: RechnungsbetragWährung: Ihre WährungRechnungsdatum: HeuteBuchungsdatum: HeuteReferenz: xxxRechnungssteller: 10300001 |  |  |
| 4 | Bestellbezüge erfassen | Fügen Sie im Abschnitt Bestellbezug die Bezüge hinzu.Geben Sie die folgenden Daten ein (verwenden Sie eine zuvor von Ihnen angelegte Bestellung).Referenz: BestellungBestellung: xxx | Alle Positionen der referenzierten Bestellung werden dem Abschnitt "Rechnungspositionen" hinzugefügt. |  |
| 5 | Rechnungspositionen auswählen | Wählen Sie die Rechnungspositionen aus, für die Sie eine Gutschrift anlegen möchten. | Die Material- und Bezugsnebenkostenpositionen mit Bezug zum erfassten Bestellbeleg werden angezeigt. Prüfen Sie, ob für die Positionen der geplanten Bezugsnebenkosten ein Positionstext vorhanden ist. |  |
| 6 | Betrag und Menge hinzufügen | Markieren Sie die Positionen, die Sie buchen möchten, und geben Sie die folgenden Feldwerte ein:Betrag: xxxMenge: xxxWählen Sie unten rechts im Bild die Drucktaste Prüfen. | Betrag, Menge und Steuerkennzeichen müssen konsistent sein. |  |
| 7 | Steuern prüfen | Prüfen Sie im Abschnitt Steuer, ob der Steuerbetrag der Summe aus dem Betrag multipliziert mit dem Wert Steuerkennzeichen der in Schritt 6 ausgewählten Positionen entspricht. | Der Abschnitt Steuer wird angezeigt. |  |
| 8 | Gutschrift simulieren und Nachrichten prüfen | Wählen Sie die Drucktaste Simulieren.Wenn keine Abweichungen vorliegen (oder wenn die Werte innerhalb der festgelegten Toleranzen liegen), kann die Lieferantenrechnung gebucht werden.Gleichen Sie den Rechnungsbruttobetrag mit den Positionen plus Steuerbetrag ab.(Wenn das Steuerkennzeichen V0 ist, haben Sie keinen Steuerbetrag.) | Die Rechnung ist konsistent.Wenn eine Fehlermeldung angezeigt wird, ist eine Korrektur der Einträge erforderlich. |  |
| 9 | Gutschrift buchen | Wählen Sie Buchen, um die Gutschrift zu buchen. | Die Rechnung wird gebucht. Das System zeigt die Meldung Rechnung xxx gebucht an. |  |

Ergebnis

Die Gutschrift wird angelegt.

## Szenario 2: Zentrales Bedarfsmanagement mit anderem Positionstyp

Wenn das verbundene System ein ERP-System ist, können wir eine zentrale Bestellanforderung mit einem anderen Positionstyp anlegen.

### Standardeinstellung für Anwendungsexperten bearbeiten

Kontext

Die Standardeinstellung für einen Mitarbeiter sollte verbindlich vom Konfigurationsexperten festgelegt werden. Das Werk und der Buchungskreis müssen als primäre Informationen auf dem Standardbild des Benutzers angezeigt werden.

Der Benutzer muss Mitarbeiter-Benutzer sein, da dieser Umfangsbestandteil die Mitarbeiter der Beschaffung behandelt.

Der Benutzer für die Genehmigung von Bestellanforderungen muss auch ein Mitarbeiter-Benutzer sein.

Vorgehensweise

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Testschrittnummer | Bezeichnung des Testschritts | Anweisung | Erwartetes Ergebnis | Bestanden/Nicht bestanden/Anmerkung |
| 1 | Anmelden | Melden Sie sich am SAP Fiori Launchpad als Konfigurationsexperte – Geschäftsprozesskonfiguration an. | Das SAP Fiori Launchpad wird angezeigt. |  |
| 2 | App aufrufen | Öffnen Sie Standardeinstellungen für Benutzer - Bestellanforderungen(F1995). | Das Bild Standardeinstellungen für Benutzer wird angezeigt. |  |
| 3 | Benutzer-ID eingeben | Auf dem Bild Standardeinstellungen für Benutzer wählen Sie die Benutzer-ID über die Vorschlagsfunktion mit Mitarbeiter\_Beschaffung. |  |  |
| 4 | Standardeinstellung für Benutzer bearbeiten | Wählen Sie auf dem Bild Standardeinstellungen für Benutzer unten rechts Bearbeiten.Geben Sie folgende Daten ein:* Werk: Angebundenes Werk, dem der Mitarbeiter angehört
* Buchungskreis: Angebundener Buchungskreis, dem der Mitarbeiter angehört
* Einkaufsbelegart : Ihre Einkaufsbelegart, z.B. NB.
* Bezugsquellenfindung: <Markieren>

Wenn für den Benutzer das Werk und der Buchungskreis eines angebundenen Systems festgelegt ist, wird das Ankreuzfeld "Expertenmodus" eingeblendet.● Expertenmodus: AuswählenNachdem Sie das Ankreuzfeld Expertenmodus ausgewählt haben, wird die Einkaufsbelegart des angebundenen Systems mit F4-Wertehilfe angezeigt, sodass Benutzer im angebundenen System anhand der Belegart Suchen durchführen können.● Einkaufsbelegart: EinkaufsbelegartDas folgende Feld ist für den Konfigurationsexperten nicht obligatorisch und kann vom Mitarbeiter vor dem Anlegen der Bestellanforderung aktualisiert werden:* Währung: Ihre Währung
* Einkäufergruppe: Ihre Einkäufergruppe
* Einkaufsorganisation: Ihre Einkaufsorganisation

Wählen Sie Sichern. | Die Standardeinstellungen werden für den Benutzer festgelegt. |  |

### Vom Experten erstellte Bestellanforderung anlegen – Im Hub-System

Testverwaltung

Kundenprojekt: Füllen Sie die projektbezogenen Teile aus.

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Testfall-ID | <X.XX> | Testername |  | Testdatum | Geben Sie ein Testdatum ein. |
| Benutzerrolle(n) |  |
| Verantwortungsbereich | <Geben Sie den Serviceanbieter, einen Kunden oder einen Serviceanbieter zusammen mit einem Kunden an.> | Dauer | Geben Sie eine Dauer ein. |

Voraussetzung

Als Standardeinstellung muss für einen Mitarbeiter von einem Konfigurationsexperten der Expertenmodus festgelegt sein, siehe hierzu das Kapitel Standardeinstellung für Anwendungsexperten bearbeiten. Werk und Buchungskreis müssen als primäre Informationen auf dem Standardbildschirm des Benutzers angezeigt werden. Der Benutzer muss ein Mitarbeiter sein, weil dieser Umfangsbestandteil auf die Mitarbeiter der Beschaffung ausgerichtet ist.

Vorgehensweise

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Testschrittnummer | Bezeichnung des Testschritts | Anweisung | Erwartetes Ergebnis | Bestanden/Nicht bestanden/Anmerkung |
| 1 | Anmelden | Melden Sie sich am SAP Fiori Launchpad als Mitarbeiter – Beschaffung an. | Das SAP Fiori Launchpad wird angezeigt. |  |
| 2 | "Bestellanforderungen anlegen" aufrufen | Öffnen Sie die App Bestellanforderung anlegen(F1643). | Das Bild Bestellanforderung anlegen wird angezeigt. |  |
| 3 | Standardeinstellung für Benutzer prüfen | Wählen Sie auf dem Bild Bestellanforderung anlegen in der oberen linken Ecke das Benutzerkonto, und wählen Sie anschließend Standardeinstellungen für Benutzer.Prüfen Sie die folgenden Einträge:* Währung: <Ihre Währung>
* Einkäufergruppe: <Ihre Einkäufergruppe>
* Einkaufsorganisation: <Ihre angebundene Einkaufsorganisation>
* Einkaufsbelegart : <NB>
* Kontierungstyp: <Ihr Kontierungstyp>

Geben Sie bei Verwendung von Kontierungstyp K folgende Daten ein:* Kostenstelle: <Ihre angebundene Kostenstelle>

Wählen Sie Sichern. | Die Standardeinstellungen für Spezialisten wurden festgelegt. |  |
| 4 | Fall 1: Nach extrahiertem Material suchen | Geben Sie auf dem Bild Bestellanforderung anlegen die Materialnummer in die Suchleiste ein, und wählen Sie Enter.Suchen: <Ihre extrahierte Materialnummer, die im Kapitel "Einrichten der Bezugsquellenextraktion" in den vorbereitenden Schritten extrahiert wurde>Hinweis Das Material ohne Bezugsquelle kann ebenfalls gesucht werden. Der Bewertungspreis des Materials wird extrahiert. | Nur Materialien mit dem gleichen Standardbuchungskreis und Werk werden angezeigt. |  |
| Fall 2: Produkt/Material ohne Materialnummer einkaufen | Wählen Sie im Bild Bestellanforderung anlegen die Option Eigene Position anlegen.Geben Sie auf dem Bild Eigene Position anlegen die folgenden Daten ein:Typ: Wählen Sie in der Auswahlliste den Eintrag Produkt/Material.Kurztext: <Kurze Beschreibung Ihres Einkaufs>Warengruppe: <Warengruppe>Bewertungspreis: <Bewertungspreis, z.B. 10 EUR>Preiseinheit: <Bewertungspreis, z.B. 1 ST>Anforderungsmenge: <Anzahl der Posten, die Sie einkaufen möchten, z.B. 100 Stück>Liefertermin: <Lieferdatum> |  |  |
| 5 | Zum Einkaufswagen hinzufügen | Wählen Sie rechts unten im Bild Zu Einkaufswagen hinzufügen. |  |  |
| 6 | Einkaufswagen anzeigen und Bestellanforderung bearbeiten | Wählen Sie rechts oben im Bild Bestellanforderungsübersicht, und wählen Sie zum Anzeigen des Einkaufswagens Einkaufswagen anzeigen.Wählen Sie die Position aus, und prüfen Sie folgende Details:Sie können Werk und Buchungskreis ändern, die zu demselben logischen System gehören (logisches System der zugeordneten Standardkombination aus Werk und Buchungskreis).Nach der Änderung von Buchungskreis und Werk müssen auch andere Daten wie Einkaufsorganisation, Sachkonto und Kostenstelle manuell geändert werden.Wenn das Feld Länderschlüssel oder Region Fehler aufweist, nehmen Sie die Änderungen manuell über die F4-Hilfe vor.Sie können für diese Bestellanforderung eine Anlage hinzufügen.Sie können ggf. auch die Notizen für den Positionstext, den Positionsknoten sowie weitere Werte eingeben.Wählen Sie Sichern.Wählen Sie Zurück. |  |  |
| 7 | Bestellanforderung anlegen | Wählen Sie Im Expertenmodus bestellen.Im Dialogfenster "Im Expertenmodus bestellen" können Sie die Bestellanforderungs-Belegart im angebundenen System ändern, und OK wählen.Wenn Sie die Belegart leer lassen, wird automatisch die in Ihren Benutzereinstellungen festgelegte Belegart verwendet. |  |  |
| 8 | Bestellanforderung im angebundenen System bearbeiten (optional) | Im Dialogfenster Bestellung bestätigt wird die im Expertenmodus angelegte Bestellanforderung und die Bestellanforderung im angebundenen System mit dem Hyperlink erfolgreich generiert.Durch das Wählen der Nummer der im Expertenmodus angelegten Bestellanforderung gelangen Sie zum Infoblatt im Hub-System selbst.Durch das Wählen der Nummer der Bestellanforderung im angebundenen System navigiert der Benutzer zur Bestellanforderung im angebundenen System, die auf dem Bild der Transaktion ME53N angezeigt wird.In der Transaktion ME52N können Sie die Bestellanforderung im angebundenen System aus den Hub-Systemen bearbeiten, da die Bestellanforderung im angebundenen System abgeschlossen und gesichert werden kann.Nachdem Sie das Bild der Transaktion ME52N/ME53N im angebundenen System geschlossen haben, gelangen Sie wieder zur Fiori-App.Hinweis Hier werden die Konfigurationseinstellungsregeln für den flexiblen Workflow für die vom Experten angelegte Bestellanforderung übersprungen, sodass diese nicht im Genehmigungs-/Ablehnungsprozess im Hub-System berücksichtigt wird, nachdem die Bestellanforderung erfolgreich vom Experten angelegt wurde. |  |  |

### Vom Experten angelegte Bestellanforderung prüfen (optional) – Im Hub-System

Testverwaltung

Kundenprojekt: Füllen Sie die projektbezogenen Teile aus.

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Testfall-ID | <X.XX> | Testername |  | Testdatum | Geben Sie ein Testdatum ein. |
| Benutzerrolle(n) |  |
| Verantwortungsbereich | <Geben Sie den Serviceanbieter, einen Kunden oder einen Serviceanbieter zusammen mit einem Kunden an.> | Dauer | Geben Sie eine Dauer ein. |

Kontext

Nachdem eine Expert-Hub-Bestellanforderung angelegt wurde, wird die Expert-Hub-Bestellanforderung in das angebundene System repliziert, und im angebundenen System wird eine neue Bestellanforderung angelegt.

In dieser Aktivität können Sie Ihre Hub-Bestellanforderung und die im angebundenen System angelegte Bestellanforderungsnummer prüfen. Und die Folgedokumentationsnummer einschließlich Bestellung, Wareneingang und Kreditorenrechnung.

In dieser Aktivität können Sie den Status der vom Experten angelegten Bestellanforderung prüfen.

Vorgehensweise

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Testschrittnummer | Bezeichnung des Testschritts | Anweisung | Erwartetes Ergebnis | Bestanden/Nicht bestanden/Anmerkung |
| 1 | Auf das SAP Fiori Launchpad zugreifen | Melden Sie sich am SAP Fiori Launchpad als Mitarbeiter – Beschaffung an. | Das SAP Fiori Launchpad wird angezeigt. |  |
| 2 | "Meine Bestellanforderung" aufrufen | Wählen Sie Meine Bestellanforderungen(F1639). | Das Bild Meine Bestellanforderungen wird angezeigt. |  |
| 3 | Status der vom Experten angelegten zentralen Bestellanforderung prüfen | Die vom Experten angelegte zentrale Bestellanforderung kann folgenden Status haben:* In Bearbeitung: Die in der Liste der Bestellanforderungen aufgeführten vom Experten angelegten zentralen Bestellanforderungen haben anfänglich nur den Status In Bearbeitung.
* Genehmigt: Wenn die Freigabestrategie für Bestellanforderungen im angebundenen System konfiguriert ist und die Bestellanforderung genehmigt wird oder die Freigabestrategie für die Bestallanforderung im angebundenen System nicht konfiguriert ist, wird der Status der vom Experten angelegten zentralen Bestellanforderung ebenfalls in Genehmigt geändert.

Hinweis Wenn im angebundenen System die Gemerkt-Funktion aktiviert ist, achten Sie darauf, die Bestellanforderung im angebundenen System zu ändern, damit der Status der zugehörigen vom Experten angelegten zentralen Bestellanforderung von Gemerkt geändert werden kann.* Folgebeleg angelegt: Wenn die Bestellanforderung im angebundenen System in eine Bestellung umgewandelt wird, sollte der Status Folgebeleg angelegt lauten.

Wählen Sie eine Position dieser vom Experten angelegten Bestellanforderungsnummer aus, und prüfen Sie den Abschnitt Statusdetails. Sie können die Bestellanforderungsnummer im angebundenen System prüfen. |  |  |

### Vom Experten angelegte Bestellanforderungen aufrufen und bearbeiten – im angebundenen System

Testverwaltung

Kundenprojekt: Füllen Sie die projektbezogenen Teile aus.

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Testfall-ID | <X.XX> | Testername |  | Testdatum | Geben Sie ein Testdatum ein. |
| Benutzerrolle(n) |  |
| Verantwortungsbereich | <Geben Sie den Serviceanbieter, einen Kunden oder einen Serviceanbieter zusammen mit einem Kunden an.> | Dauer | Geben Sie eine Dauer ein. |

Kontext

In dieser Aktivität können Sie die vom Experten im angeschlossenen System angelegten Bestellanforderungen aufrufen.

Vorgehensweise

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Testschrittnummer | Bezeichnung des Testschritts | Anweisung | Erwartetes Ergebnis | Bestanden/Nicht bestanden/Anmerkung |
| 1 | Auf das SAP Fiori Launchpad zugreifen | Melden Sie sich am SAP Fiori Launchpad als Mitarbeiter – Beschaffung an. | Das SAP Fiori Launchpad wird angezeigt. |  |
| 2 | "Meine Bestellanforderung" aufrufen | Wählen Sie Meine Bestellanforderungen(F1639). | Das Bild Meine Bestellanforderungen wird angezeigt. |  |
| 3 | Positionsdetails prüfen | Suchen Sie in der Bestellanforderungsliste nach der Nummer der vom Experten im Hub-System angelegten Bestellanforderung.Wenn Sie für die vom Experten angelegte Bestellanforderung auf den > klicken, werden Sie zum angebundenen System weitergeleitet, wo die replizierte Bestellanforderung auf dem Bild der Transaktion ME53N angezeigt wird.Anschließend können Sie die Bestellanforderung im angebundenen System bearbeiten. | Das System navigiert zur Bestellanforderung im angebundenen System. |  |

### Bestellanforderung bearbeiten (optional) – im angebundenen System

Testverwaltung

Kundenprojekt: Füllen Sie die projektbezogenen Teile aus.

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Testfall-ID | <X.XX> | Testername |  | Testdatum | Geben Sie ein Testdatum ein. |
| Benutzerrolle(n) |  |
| Verantwortungsbereich | <Geben Sie den Serviceanbieter, einen Kunden oder einen Serviceanbieter zusammen mit einem Kunden an.> | Dauer | Geben Sie eine Dauer ein. |

Kontext

In dieser Aktivität überprüfen oder ändern Sie die von Anwendungsexperten angelegte Bestellanforderung, die aus dem Hub-System repliziert wurde.

Vorgehensweise

ERP als angebundenes System

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Testschrittnummer | Bezeichnung des Testschritts | Anweisung | Erwartetes Ergebnis | Bestanden/Nicht bestanden/Anmerkung |
| 1 | Anmelden | Greifen Sie auf das entsprechende angebundene System als Mitarbeiter mit der Rolle Einkäufer zu. |  |  |
| 2 | Bestellanforderung ändern | Zugriff auf die vom Experten angelegte Bestellanforderung besteht über die Transaktion ME52N.Wenn die Gemerkt-Funktion im angebundenen System aktiviert ist, hat die vom Experten angelegte Bestellanforderung im angebundenen System anfangs den Status Gemerkt.* Sie können die Bestellanforderung im angebundenen System ändern. Sie können beispielsweise die folgende Änderung vornehmen: Ändern Sie den Positionstyp in K. Nach der Änderung wird der Status der vom Experten angelegten Bestellanforderung im Hub-System in geändert.In Bearbeitung

Der Benutzer kann der Bestellanforderung im angebundenen System keine neuen Positionen hinzufügen. |  |  |

### Bestellanforderung freigeben – im angebundenen System (optional)

Testverwaltung

Kundenprojekt: Füllen Sie die projektbezogenen Teile aus.

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Testfall-ID | <X.XX> | Testername |  | Testdatum | Geben Sie ein Testdatum ein. |
| Benutzerrolle(n) |  |
| Verantwortungsbereich | <Geben Sie den Serviceanbieter, einen Kunden oder einen Serviceanbieter zusammen mit einem Kunden an.> | Dauer | Geben Sie eine Dauer ein. |

Kontext

Wenn die Freigabestrategie im angebundenen System aktiv ist, müssen Sie die Bestellanforderung freigeben.

ERP als angebundenes System

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Testschrittnummer | Bezeichnung des Testschritts | Anweisung | Erwartetes Ergebnis | Bestanden/Nicht bestanden/Anmerkung |
| 1 | Anmelden | Greifen Sie als Mitarbeiter, der auch Genehmigender ist (basierend auf der Freigabestrategie in Ihrem System), auf das betreffende angebundene System zu. |  |  |
| 2 | Bezugsquelle zuordnen | Sie können die Bestellanforderung über die Transaktion ME54N oder ME55 freigeben.Sobald die Bestellanforderung im angebundenen System freigegeben ist, ändert sich der Status der vom Experten im Abschnitt Vom Experten erstellte Bestellanforderung anlegen angelegten Bestellanforderung von In Bearbeitung in Genehmigt.Hinweis Wenn Sie die HELD-Funktion im angebundenen System aktivieren, können Sie die Bestellanforderung nicht mit dem Status HELD freigeben. Stellen Sie also sicher, dass Sie die Bestellanforderung vor der Freigabe ändern. |  |  |

### Bestellanforderung manuell in Bestellung umsetzen – im angebundenen System

Testverwaltung

Kundenprojekt: Füllen Sie die projektbezogenen Teile aus.

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Testfall-ID | <X.XX> | Testername |  | Testdatum | Geben Sie ein Testdatum ein. |
| Benutzerrolle(n) |  |
| Verantwortungsbereich | <Geben Sie den Serviceanbieter, einen Kunden oder einen Serviceanbieter zusammen mit einem Kunden an.> | Dauer | Geben Sie eine Dauer ein. |

ERP als angebundenes System

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Testschrittnummer | Bezeichnung des Testschritts | Anweisung | Erwartetes Ergebnis | Bestanden/Nicht bestanden/Anmerkung |
| 1 | Anmelden | Greifen Sie auf das entsprechende angebundene System als Mitarbeiter mit der Rolle Einkäufer zu. |  |  |
| 2 | Bezugsquelle zuordnen | Sie können die Bestellanforderung manuell mit Transaktionscode ME21N in eine Bestellung umsetzen.Hinweis Wenn der Status der Bestellanforderung Gemerkt lautet, können Sie diese nicht in eine Bestellung umsetzen. |  |  |

### Wareneingang für Bestellung buchen – Im angebundenen System

Testverwaltung

Kundenprojekt: Füllen Sie die projektbezogenen Teile aus.

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Testfall-ID | <X.XX> | Testername |  | Testdatum | Geben Sie ein Testdatum ein. |
| Benutzerrolle(n) |  |
| Verantwortungsbereich | <Geben Sie den Serviceanbieter, einen Kunden oder einen Serviceanbieter zusammen mit einem Kunden an.> | Dauer | Geben Sie eine Dauer ein. |

Kontext

Der Lagerist bucht den Wareneingang im angebundenen System.

ERP als angebundenes System

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Testschrittnummer | Bezeichnung des Testschritts | Anweisung | Erwartetes Ergebnis | Bestanden/Nicht bestanden/Anmerkung |
| 1 | Anmelden | Greifen Sie auf das entsprechende angebundene System als Mitarbeiter mit der Rolle Lagerist zu. |  |  |
| 2 | Bezugsquelle zuordnen | Den Wareneingang können Sie in der Transaktion MIGO buchen. |  |  |

### Lieferantenrechnung anlegen – im angebundenen System

Testverwaltung

Kundenprojekt: Füllen Sie die projektbezogenen Teile aus.

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Testfall-ID | <X.XX> | Testername |  | Testdatum | Geben Sie ein Testdatum ein. |
| Benutzerrolle(n) |  |
| Verantwortungsbereich | <Geben Sie den Serviceanbieter, einen Kunden oder einen Serviceanbieter zusammen mit einem Kunden an.> | Dauer | Geben Sie eine Dauer ein. |

Kontext

In dieser Aktivität führen Sie die Rechnungsprüfung durch.

ERP als angebundenes System

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Testschrittnummer | Bezeichnung des Testschritts | Anweisung | Erwartetes Ergebnis | Bestanden/Nicht bestanden/Anmerkung |
| 1 | Anmelden | Greifen Sie auf das entsprechende angebundene System als Mitarbeiter mit der Rolle Kreditorenbuchhalter zu. |  |  |
| 2 | Rechnungsprüfung anlegen | Legen Sie eine Lieferantenrechnung in der Transaktion MIRO an.Wählen Sie Rechnung. | Die Rechnung wird im angebundenen System angelegt. |  |

Typographic Conventions

|  |  |
| --- | --- |
| Type Style | Description |
| Example | Words or characters quoted from the screen. These include field names, screen titles, pushbuttons labels, menu names, menu paths, and menu options.Textual cross-references to other documents. |
| Example | Emphasized words or expressions. |
| EXAMPLE | Technical names of system objects. These include report names, program names, transaction codes, table names, and key concepts of a programming language when they are surrounded by body text, for example, SELECT and INCLUDE. |
| Example | Output on the screen. This includes file and directory names and their paths, messages, names of variables and parameters, source text, and names of installation, upgrade and database tools. |
| Example | Exact user entry. These are words or characters that you enter in the system exactly as they appear in the documentation. |
| <Example> | Variable user entry. Angle brackets indicate that you replace these words and characters with appropriate entries to make entries in the system. |
| EXAMPLE | Keys on the keyboard, for example, F2 or ENTER. |

|  |
| --- |
|  |
| www.sap.com/contactsap |
| © 2020 SAP SE or an SAP affiliate company. All rights reserved.No part of this publication may be reproduced or transmitted in any form or for any purpose without the express permission of SAP SE or an SAP affiliate company. The information contained herein may be changed without prior notice. Some software products marketed by SAP SE and its distributors contain proprietary software components of other software vendors. National product specifications may vary.These materials are provided by SAP SE or an SAP affiliate company for informational purposes only, without representation or warranty of any kind, and SAP or its affiliated companies shall not be liable for errors or omissions with respect to the materials. The only warranties for SAP or SAP affiliate company products and services are those that are set forth in the express warranty statements accompanying such products and services, if any. Nothing herein should be construed as constituting an additional warranty. SAP and other SAP products and services mentioned herein as well as their respective logos are trademarks or registered trademarks of SAP SE (or an SAP affiliate company) in Germany and other countries. All other product and service names mentioned are the trademarks of their respective companies. See [www.sap.com/copyright](http://www.sap.com/copyright) for additional trademark information and notices. |

